

Protokoll

der Jahreshauptversammlung 2012

des Sondervereins der Züchter

Deutscher und Polnischer Langschnäbliger Tümmeler

gegründet 1886

Anwesend: 34 Mitglieder
Ort: Gasthof „Grüner Baum“ in Nürnberg-Kornburg
Beginn: 25. August 2012 um 9.30 Uhr

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Wintermeyer eröffnete die Versammlung und begrüßte insbesondere den BDRG-Ehrenmeister Waldemar Kapust, die VDT-Meister und Ehrenmitglieder im SV sowie das Neumitglied Lothar Kullowatz.

2. Grußworte der Gäste

Es waren keine Gäste anwesend.

3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Feststellung erfolgte, die Tagesordnung wurde genehmigt.

Der 1. Vorsitzende bat darum, die vorbereiteten Grußkarten an die Mitglieder Bardenhagen, Engelmann, Fester, Fluck, Hosse, Ilgenstein, Kampert, Lewin, Löw, Mannke, Schremmer, Stangassinger, Steinke, Strotjohann, Wawrzyniak und Wolfgram zu unterschreiben.

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes und EE-Ehrenpräsidenten Edwin Vef, der am 19. Mai verstarb. Sein Vater und er züchteten langschnäblige Elstertümmeler.

4. Feststellung der Stimmberechtigten und Wahl der Stimmzähler

34 Mitglieder hatten sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Entschuldigt hatten sich: Siegfried Eiba, Alfred Ilgenstein, Leo Kampert, Karel Lewin, Adolf Löw, Werner Mannke, Ernst Schremmer und Horst Weidenhagen.

5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV 2011

Auf ein Verlesen wurde verzichtet, die Niederschrift wurde gem. RS einstimmig genehmigt.

6. Aufnahmeanträge und Abmeldungen; beitragsrückständige Mitglieder

Aufgenommen wurde einstimmig: Hans-Joachim Tietz aus Niemeck

Abmeldungen: Markus Förster, Kevin Löwigt und Eugeniusz-Andrzej Zielinski. Weil Franz Buhlert seit 2009 mit dem Beitrag in Rückstand ist, wird er daher laut Satzung ausgeschlossen.

7. Jahresberichte

Der 1. Vorsitzende sagte, mit dem Jahr 2011 sei ein ereignisreiches Vereinsjahr zu Ende gegangen. Das 125-jährige Bestehen, verbunden mit der Präsentation „Rassen des Jahres 2011“, hätte das Vereinsleben geprägt. Die Jubiläumsfeier in Halberstadt 2011 nannte der 1. Vorsitzende eine würdige Veranstaltung. Es folgten die Präsentio-

nen bei den Schauen: bei der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover (mit unerwarteten 100 Tieren, allerdings durch einen Fehler der Ausstellungsleitung auf drei Reihen verteilt, dafür mit zwei Blauen Bändern bedacht), bei der MIRAMA in Magdeburg und bei der 60. VDT-Schau in Leipzig, unserer HSS, als absolutem Höhepunkt: 536 DLT und 71 PLT bei den Einzeltieren sowie sieben Volieren waren zusammen gekommen. Züchterfreunde, die nicht unserem SV angehören, aber auch die Fachpresse, hätten ein großes Lob für die Aktivitäten des SV ausgesprochen. Schade nannte es der 1. Vorsitzende, dass BDRG und VDT sich wenig um unsere Informationsstände gekümmert haben. Aktuell habe der SV 111 Mitglieder. Der 1. Vorsitzende rief dazu auf, die Werbetrommel zu schlagen, damit die Gemeinschaft weiterhin so lebendig bleibe. Verwaltungstechnisch habe sein Schriftwechsel ca. 60 Schreiben und ca. 80 E-Mails umfasst.

Weitere Werbung für die beiden Rassen habe er bei Vorträgen bei verschiedenen Vereinen gemacht. Der 1. Vorsitzende dankte zudem allen Ausstellern, Helfern und Spendern, die dem SV im Jubiläumsjahr zur Seite gestanden haben.

Ferner erwähnte er, dass sich das SV-Leben auf eine solide Finanzlage gründe – obwohl der Beitrag mit 12 Euro äußerst niedrig sei. Der 1. Vorsitzende regte dann auch an, einen Teil der Kosten bei der Jahreshauptversammlung 2012 aus der Kasse zu übernehmen; diesem Ansinnen wurde einstimmig zugestimmt.

- Beim Bericht für die PLT erinnerte Zuchtwart Andreas Rambow an seine Ausführungen bei der Frühjahrstagung. Er erwähnte, dass sich SV-fremde Zuchtfreunde erstaunt gezeigt hätten, was der SV anlässlich der Präsentation „Rassen des Jahres“ hingestellt hätte. Sehr zufrieden sei er gewesen, dass so viele Tiere und Züchter in Leipzig gewesen seien. Die Bewertung dort sei auf jeden Fall nachvollziehbar gewesen, wenn es auch der schwerste Bewertungsauftrag gewesen sei. Zfr. Robert Steiger habe die ausgeglichsten Tiere gezeigt. Abschließend wünschte sich der PLT-Zuchtwart, dass noch mehr Züchter zur Rasse fänden.

- Beim Bericht für die DLT hob Zuchtwart Peter Gebert hervor, dass er das Jubiläumsjahr aus gesundheitlichen Gründen nur am Rande miterlebt habe. 500 Langschnäblige Tümmeler in Leipzig nannte er „eine Bank“, schon der Aufbau sei eine Augenweide gewesen. Wichtig sei gewesen: Die Besten dort hätten auch die höchsten Preise bekommen. Schade sei gewesen, dass unsere Preisrichter so wenig „v“ durchbekommen hätten. Angesichts der Diskussion beim blaufahlen Farbenschlag um Augenrand und Schnabelfarbe lobte der DLT-Zuchtwart, dass die entsprechenden Tiere in Leipzig sehr gut vorgestellt worden seien – und nicht als ferne Diskussion über das Internet. Sehr schön seien die Volieren gewesen. Er bedankte sich bei allen Züchtern und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Ausstellungszahlen konstant bleiben mögen.

- Für den verhinderten 1. Kassierer berichtete der 2. Kassierer Klaus Schepuck, dass am 01. Januar 2012 = 4.685,32 Euro in der Kasse gewesen seien (Einnahmen 2011: 7.421,00 €, Ausgaben: 7.946,59 €; das Zahlenwerk wurde bereits im Rundschreiben veröffentlicht).

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse war von Lothar Busse und Bodo Sonnenberg geprüft worden. Lothar Busse sagte, der langjährige Rechner führe immer noch ausgezeichnet Buch; sie hätten das Zahlenwerk mit ruhigem Gewissen unterzeichnet. Er beantragte daher die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands.

9. Aussprache zu den Jahresberichten und Entlastung des Kassierers/Gesamtvorstandes

In der Aussprache sagte Zfr. Waldemar Kapust, dass der in Leipzig bei der Bewertung eingeteilte Obmann äußerst genau vorgegangen sei und der Zuchtstand bei bestimmten Zeichnungsarten unserer DLT zu wenig beachtet wurde. Der 1. Vorsitzende bat erneut darum, sich vom Obmann nicht „abwimmeln“ zu lassen, sondern Unterstützung bei den beteiligten SR-Kollegen einzufordern. Es sei wichtig zu überzeugen, dass wir Figurentauben züchteten und keine Farbentauben.

Mit Blick auf das neue Tierschutzgesetz sagte der 1. Vorsitzende, dies werde uns wohl nicht beschäftigen; allerdings werde an ein Ausstellungsverbot bestimmter Rassen erwartet.

Die Versammlung erteilte dem Kassierer und Gesamtvorstand einstimmig Entlastung. Der 1. Vorsitzende dankte in diesem Zusammenhang Zfr. Werner Mannke für die ordentliche Kassenführung.

Danach verlas der 1. Vorsitzende die Liste der Leistungs- und Gedächtnispreise 2011:

HSS in Leipzig

Einfarbig: Leistungspreise:

- 1) gelb: Thomas Süß (Olaf Steinke-Gedächtnispreis; Bild mit zwei blauen-hellschnäbligen Elstern und eine Weiße, gestiftet von Rolf Kronbügel);
 - 2) rot: Bodo Sonnenberg (Langschnäbler-Relief und eine Fl. Jubiläumswein);
- Zuchtpreis: blau mit schw. Binden: Peter Wenzel (Ehrenband mit DLT-blau-einfarbig)

Elstern: Leistungspreise:

- 1) gelb: Fritz Heitmann (Günter-Otto- Gedächtnispreis; fünf Fl. Jubiläumswein);
 - 2) schwarz: Christian Rau (Plakette vom Club der Tümmelerfreunde/Hch. Wenzel);
- Zuchtpreis: rot: Horst Schulz (Ehrenband mit DLT-Elster rot)

Bärtchen: Leistungspreise:

- 1) gelb: Paul Wöllner (VDT-Plakette);
 - 2) gelb: Klaus Platz (Bild mit gelbem Bärtchen/gestiftet von Werner Kötter);
- Zuchtpreis: rotfahl: Heinz Thorun (Ehrenband mit DLT-Bärtchen rotfahl)

Weißschwanz-Weißschlag: Leistungspreise:

- 1) Weißschwanz-schwarz: Waldemar Kapust (Uhr, gestiftet vom SV d. Z. Kasseler Tümmeler);
 - 2) Weißschwanz-gelb: Dr. Rüdiger Lang (Gedächtnisplakette „Otto Giesecke“; LV SA);
- Zuchtpreis: Weißschwanz-rot: Klaus Schepuck (Ehrenband mit Weißschwanz, rot)

Polnische Langschnäblige Tümmeler: Leistungspreise:

- 1) Eisfarbig-geelstert: Robert Steiger (EE-Plakette);
 - 2) Eisfarbig mit Binden: Christian Dawidowski (Uhr vom Tümmelerclub/Hch. Wenzel);
- Zuchtpreis E. Zielinski wegen Austritt und Nichtbezahlen des Beitrags aberkannt);

SV-Förderpreis PLT, eisfarbig-gehämmert-weißschwingig: Armin Menzel (BDRG-Zinnbecher)

Sonderschau in Hannover

Leistungspreis: weiß: Karl Neugebauer (BDRG-Plakette);

Zuchtpreis: Bärtchen, schwarz: Paul Wöllner (Tischuhr vom GZV Goddelau)

Sonderschau in Magdeburg

Leistungspreis:

- 1) gelb: Bodo Sonnenberg (Langschnäbler-Krug);
- 2) weiß: Jürgen Köhler (zwei Fl. Jubiläumswein)

Sonderschau in Schönbach

Leistungspreis: DLT-gelb: Thomas Süß (Gustav-Torges-Plakette)

Der 1. Vorsitzende hatte zudem die „Goldene VDT-Nadel“ für Walter Kappes, Lothar Matscheroth (Ehrung überreicht demnächst Siegmund Leiste), Burkard Rachor und Bruno Renftel (Ehrung wurde zum 85. Geburtstag per Post zugestellt) sowie die „Silberne VDT-Nadel“ für Joachim Friese, Siegfried Fröhlich und Ryszard Suski eingereicht und erhalten. Keiner der Ausgezeichneten war bei der Versammlung anwesend. Allen anderen Ehrungen werden per Post oder nächster Gelegenheit überreicht)

10. Vorstandswahlen

1. Vorsitzender: Der Ehrenvorsitzende Waldemar Kapust sagte, der SV habe unter der Leitung von Karl-Heinz Wintermeyer ein schwieriges Jahr gemeistert und schlug ihn zur Wiederwahl vor. Karl-Heinz Wintermeyer erklärte sich zu einer weiteren Kandidatur bereit. Die Wahl für drei Jahre erfolgte einstimmig. Er erklärte allerdings, dies sei seine letzte Amtszeit, der SV solle über einen Nachfolger nachdenken. Lothar Busse schlug vor, den letzten Kandidat aus 2004 Christian Schejka einzuarbeiten. Christian Schejka bat um ein Jahr Bedenkzeit.

2. Kassierer: Klaus Schepuck wurde vom Vorstand erneut vorgeschlagen; er erklärte sich zu einer weiteren Kandidatur bereit. Die Wahl für drei Jahre erfolgte einstimmig. Klaus Schepuck wiederholte aber seine Ankündigung, die er schon dem Vorstand gemacht hatte, nach Ende dieser Amtszeit nicht wieder anzutreten.

Zuchtwarte: Für die DLT wurde erneut Peter Gebert, für die PLT Andreas Rambow vorgeschlagen. Beide erklärten sich zu einer weiteren Kandidatur bereit. Die Wahl für drei Jahre erfolgte gemeinsam und einstimmig.

11. Wahl der Kassenprüfer für 2013

Auf Vorschlag des 2. Kassierers Klaus Schepuck wurde festgelegt, die neuen Kassenprüfer erst kurz vor der JHV 2013 zu benennen.

12. Sonderschauen 2012

Die Preisrichter-Verpflichtungen lauten:

Für die SS in Magdeburg (30. November bis 2. Dezember) die SR Kapust und Ilgenstein;

für die HSS (61. VDT-Schau vom 12. bis 16. Dezember in Nürnberg) die SR Gebert und Fuhrer;

für die SS bei der Europaschau in Leipzig (4. bis 9. Dezember) die SR Kampert und Wintermeyer;

für die Oberlausitzschau in Schönbach den PR Andreas Rambow;

Anträge/Vorschläge für weitere Sonder-/Werbeschauen mit mind. 60 DLT/PLT sind wiederum möglich, sind aber schriftlich anzumelden. Für die Deutsche Tümmerschau in Altenstadt/Hessen will der 1. Vorsitzende eine SS anmelden, den SR aber erst später

in Abstimmung mit der AL benennen. Die Frage aus der Versammlung, ob zwei SR für Nürnberg reichen, sei derzeit nicht zu beantworten, sagte der 1. Vorsitzende.

13. Ausrichtung der JHV 2013

Der 1. Vorsitzende fragte nach Einladungen. Da keine ausgesprochen wurde, teilte er der Versammlung mit, mit dem neuen Mitglied Hans-Joachim Tietz über eine Ausrichtung in dessen Wohnortnähe Niemegek (südlich von Potsdam) gesprochen zu haben. Ein erster Vorschlag für einen Tagungsort (Gasthof Im Fläming) liegt vor. Die anwesenden Mitglieder hatten gegen den Vorschlag keine Einwände. Den Vorschlag von Zfr. Christian Schejka, mit einem weiteren SV (50 Jahre Dänische Tümmeler in Ulm) zu tagen, lehnte der 1. Vorsitzende ab, der die Ausrichtung in SV-Regie behalten möchte. Für 2014 übermittelte der 1. Vorsitzende die Einladung von Zfr. Alfred Rützel nach Österreich.

14. Anträge

Zfr. Klaus Schepuck hatte drei Anträge gestellt.

- 1) Antrag auf Änderung im Standard: Alle Farbenschläge der Polnischen als Deutsche, da unsere Polnischen den Deutschen nicht nachstehen: Der 1. Vorsitzende sagte, es sei wohl möglich, einen Teil der Farbenschläge auf die DLT zu übertragen. Zfr. Christian Schejka fragte nach dem Ablauf – sollen dann große Tiere als DLT, kleine als PLT ausgestellt werden? PLT-Zuchtwart Andreas Rambow gab zu bedenken, dass dann wieder die figürlichen Nachteile in die Musterbeschreibung aufgenommen werden müssten. Zfr. Alfred Nicol sprach sich für die Beibehaltung zweier Rassen, aber bei den bisherigen PLT unter der Bezeichnung Galizische Silberelstern aus. Zfr. Christian Dawidowski führte an, es gebe in Sachen MB Bewegung in Polen, man solle Leipzig noch abwarten. Der 1. Vorsitzende regte an, zusammen mit PLT-Zuchtwart Andreas Rambow das Gespräch mit dem Zuchtausschuß suchen zu wollen. Er stellte daraufhin folgenden **Antrag**, der bei sechs Gegenstimmen mehrheitlich angenommen wurde: Es ist zu prüfen, ob es einfacher ist, die PLT-Farbenschläge in die DLT zu übernehmen oder den Namen der PLT zu ändern, um eine korrekte Trennung zu erzielen. In Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden soll PLT-Zuchtwart Andreas Rambow einen Antrag an den BZA formulieren und das Ergebnis im nächsten Rundschreiben vorstellen.
- 2) Antrag Nr. 2: Die Hauptsonderschau soll nicht mehr den großen Schauen angeschlossen werden: Der 1. Vorsitzende erinnerte daran, er habe die Teilnahme der HSS an der VDT-Schau bei seiner Wahl 2004 in Markersbach angeschoben. DLT-Zuchtwart Peter Gebert sagte, der eigentliche Grund sei gewesen, den Züchtern Planungssicherheit zu geben und nicht ständig bei der Jahreshauptversammlung eine Diskussion über den Austragungsort führen zu müssen sowie eventuell Probleme mit Unterkunft, Anfahrt und Termin zu bekommen; außerdem bedeute eine eigenständige HSS für viele Züchter eine Ausstellung mehr. Ohne Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.
- 3) Antrag Nr. 3: Alle Preisrichter für Hauptsonderschau und Sonderschauen sollen immer ein Jahr im Voraus benannt werden: Der Antrag wurde mit großer Mehrheit bei einigen Enthaltungen angenommen.

Preisrichter 2013:

Magdeburg: Klaus Schepuck, Waldemar Kapust (für 2014 Gerd Eckhardt)
Leipzig: Leo Kampert, Peter Gebert, Karl-Heinz Wintermeyer, Joachim
 Fuhrer
Altstadt (wenn Jan. 2014): Peter Gebert
Schönbach (Jan. 2014): Andreas Rambow

Auf Nachfrage von Zfr. Waldemar Kapust wurde erneut festgelegt, dass die Frühjahrs-
 versammlung 2013 zwei Wochen nach Ostern wieder in Halberstadt stattfinden soll.

15. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende teilte mit, dass eine besondere Förderung auf der HSS in diesem
 Jahr der „Kopfhaltung“ bei DLT gelten soll.

Ferner erinnerte er daran, dass der SV eine Spende von jeweils 125 Euro an das Deut-
 sche Taubenmuseum und die Kinderkrebshilfe leisten wolle.

Zum Abschluss dankte der Ehrenvorsitzende, Zfr. Waldemar Kapust, für die zahlrei-
 chen Diskussionen und schloss die JHV 2012 um 12.15 Uhr mit einem dreifachen
 „Gut’ Zucht“.

1. Vorsitzender
 Karl-Heinz Wintermeyer

1. Schriftführer
 Carsten Spöring

Mitgliederentwicklung 2012

Name	Austritte	Eintritte	verstorben	Mitglieder insges.
Stand: 01.01.2012				113
Buhlert, Franz	◆			
Förster, Markus	◆			
Freiberger, Ulrich	◆			
Löwigt, Kevin	◆			
Zielinski, E.-A.	◆			
Rodenbeck, Uwe		◆		
Tietz, Hans-Joachim		◆		
Brukisch, Manfred			◆	
Vef, Edwin			◆	
Stand: 01.01.2013	5	2	2	108